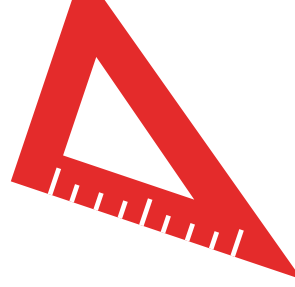


Verantwortung tragen, Zukunft gestalten - die Aufgabe der Ingenieure





Ich schreibe diese Zeilen aus Brasilien, wo unser Unternehmen ein Büro mit über 200 Mitarbeitenden führt. Viele von ihnen sind junge Ingenieurinnen und Ingenieure, voller Energie und Ideen. Was mich beeindruckt: Sie wissen genau, dass ihre Arbeit weit mehr bedeutet als technische Lösungen. Sie verstehen, dass jedes Projekt, jede Berechnung, jede Baustelle ein direkter Beitrag für die Gesellschaft ist. Dieses Bewusstsein sollten wir alle verinnerlichen – in der Schweiz ebenso wie in Europa, in Afrika oder in Asien. Denn das zentrale Thema unserer Tätigkeit lautet: Verantwortung.

Infrastruktur als Spiegel der Verantwortung

Infrastruktur ist nicht neutral.
Sie prägt unser Leben – jeden Tag.

Fast zwei Milliarden Menschen weltweit haben noch immer keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Hinter jeder Wasserleitung, jeder Aufbereitungsanlage stehen IngenieurInnen, die Verantwortung übernehmen: für Gesundheit, für Würde, für Lebensqualität.

Rund 675 Millionen Menschen leben ohne Elektrizität. Strom bedeutet Entwicklung: Licht für das Lernen, Kühlung für Impfstoffe, Energie für Unternehmen. Gleichzeitig zeigt die Energiewende – von Solarkraft im Nahen Osten über Wasserkraft in Südamerika bis zu Offshore-Windparks in Nordeuropa –, wie IngenieurInnen den Übergang in eine nachhaltige Wirtschaft gestalten.

Auch Mobilität entscheidet über Inklusion. In asiatischen Megastädten erleichtern neue U-Bahn-Linien Millionen von Menschen den Alltag und reduzieren zugleich Emissionen. In Teilen Afrikas dagegen macht eine einfache Strasse oft den Unterschied zwischen Abschottung und Zugang zu Märkten oder Spitätern.

Und Bildung? Über 240 Millionen Kinder weltweit gehen nicht zur Schule – häufig, weil es an Gebäuden, Wasser oder digitaler Infrastruktur fehlt. Jede Schule, die wir planen, öffnet Chancen für kommende Generationen.

«Wir bauen nicht nur Strukturen.
Wir bauen Vertrauen.
Wir lösen nicht nur technische
Probleme. **Wir gestalten Zukunft.**

Unsere grösste Aufgabe
besteht nicht im Bauen von
Infrastrukturen, sondern
im Tragen von Verantwortung.
Und genau darin liegt
unser Stolz.»

Die neuen Infrastrukturen der digitalen Welt

Neben den klassischen Bauwerken entstehen heute neue, unsichtbare Netze: Datenzentren, Glasfaserkabel, 5G-Verbindungen, Cloud-Plattformen. Sie sind das Rückgrat der digitalen Transformation und damit genauso systemrelevant wie Strassen oder Brücken.

Wer Datenzentren plant, baut nicht nur Gebäude, sondern schafft die Grundlage für Wissen, Innovation und digitale Souveränität. Wir tragen auch hier eine enorme Verantwortung, indem wir eine energieeffiziente Planung, nachhaltigen Betrieb und den Schutz kritischer Systeme sicherstellen müssen. Die digitale Infrastruktur ist die neue Lebensader unserer Wirtschaft – und sie braucht IngenieurInnen, die ihre Verantwortung ernst nehmen.

Schweizer IngenieurInnen im globalen Kontext

Wir geniessen in der Schweiz weltweit einen hervorragenden Ruf: Präzision, Zuverlässigkeit, Innovationskraft. Dieses Vertrauen ist ein Kapital, das wir pflegen müssen. Doch es genügt nicht, wenn nur andere unsere Leistung anerkennen. Wir selbst müssen uns zeigen, unser Tun erklären, unseren Mehrwert sichtbar machen.

Unsere Arbeit verändert Gesellschaften – hier in der Schweiz ebenso wie weltweit. Jede Brücke, jedes Kraftwerk, jedes Datennetz ist ein Ausdruck unserer Verantwortung.

Verantwortung als Quelle des Stolzes

Verantwortung zu tragen bedeutet allerdings nicht nur Belastung. Es gibt unserem Beruf Sinn – und uns als Menschen Stolz. Wir dürfen stolz darauf sein, dass unsere Arbeit Leben rettet, Chancen eröffnet und Zukunft gestaltet.

Dieser Stolz ist kein Selbstzweck. Er ist die Grundlage dafür, dass junge Ingenieurinnen und Ingenieure die Motivation finden, Verantwortung zu übernehmen und unsere Tradition weiterzuführen.

Ein Aufruf

Darum mein Appell an meine Kolleginnen und Kollegen: Zeigen wir uns! Machen wir sichtbar, welchen Einfluss unsere Arbeit hat – in der Schweiz, in Europa, in den Städten Asiens und Amerikas sowie in den Schwellenländern.

Wir bauen nicht nur Strukturen. Wir bauen Vertrauen.
Wir lösen nicht nur technische Probleme.
Wir gestalten Zukunft.

Unsere grösste Aufgabe besteht nicht im Bauen von Infrastrukturen, sondern im Tragen von Verantwortung. Und genau darin liegt unser Stolz.